
FDP Altenstadt

FDP ERFREUT ÜBER ERSTEN SCHRITT ZUR STRASSEN-/GEHWEGESANIERUNG IN ALTENSTADT

15.12.2017

Gemeindevertretung hat Straßenbauprogramm 2018 verabschiedet

Die FDP-Fraktion war vor kurzem mit ihrem Antrag gescheitert, ein „Zustandskataster“ für die teilweise maroden Straßen und Gehwege in Altenstadt zu erstellen. Sie wollte damit erreichen, einen Überblick über den Sanierungsbedarf und die dafür erforderlichen Kosten zu erhalten. „Nur wenn wir wissen, wo der größte Sanierungsbedarf besteht, kann eine systematische Abarbeitung der notwendigen Reparaturen erreicht und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt werden“, ist FDP-Fraktionsvorsitzender Christoph Platen überzeugt.

Deswegen hatte die FDP-Fraktion in einer Presseerklärung bereits angekündigt, dieses wichtige Thema im Rahmen des Straßenbauprogrammes 2018 weiter zu verfolgen. „Auf unsere Initiative im Ausschuss Bau-, Planung und Verkehr können wir nun einen ersten Erfolg verbuchen“, freut sich Natascha Baumann, Stellvertreterin Platens in der FDP-Fraktion. Beschlossen wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung, alle Gehwege mit altem „Rechteckpflaster“ sowie alle Straßenkreuzungen bis Mitte des nächsten Jahres zu erfassen, wo alten-/behinderten-gerechte Absenkungen der Bordsteine erforderlich sind. „Dann können ab dem Haushaltsjahr 2019 endlich die entsprechenden Geldmittel bereit gestellt und die ersten Baumaßnahmen umgesetzt werden“, freuen sich Platen und Baumann. Vorher sollten allerdings alle betroffenen Hauseigentümer rechtzeitig informiert werden, vor allem wenn sie für „grundhafte Erneuerungen von Gehwegen und Straßen“ zur Kostenbeteiligung herangezogen werden.

Mit diesem ersten Schritt zu einer Verbesserung der Situation im gesamten Gemeindegebiet gibt sich die FDP-Fraktion aber nur vorerst zufrieden. „Wenn man sich

mal die Straßen und Gehwege nach einem Regen ansieht, offenbart sich für uns ein enormer Sanierungsstau. Wir werden an diesem Thema dranbleiben“, versprechen Platen und Baumann.